

Durchlicht-Vorlagen mit dem Expression 1640XL archivieren

Der Epson Expression 1640XL ist als Großformat-Scanner zum Einscannen von grafischem Material konzipiert. Darüber hinaus verwandelt ihn die optional erhältliche Durchlicht-Einheit in eine Lösung zum Archivieren von Dias, Negativen und Filmstreifen. Mit den verschiedenen Filmhaltern scannt der 1640XL bis zu achtundvierzig 35mm-Negative, dreissig 35mm-Dias, acht 4x5"- oder sechs Mittelformat-Bilder gleichzeitig.

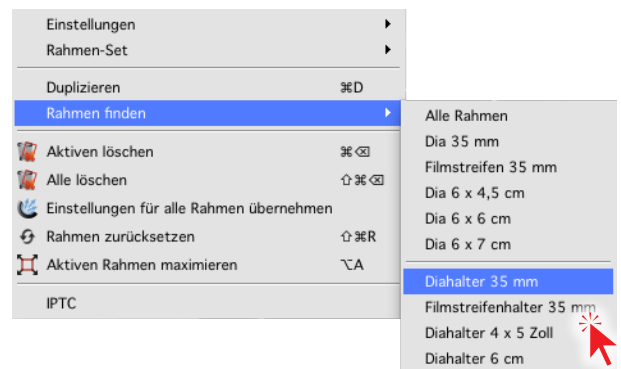
Workflow zum Archivieren von 35mm-Dias als 48Bit HDR-Rohdaten

SilverFasts 48Bit HDR-Archiv-Dateiformat enthält alle lesbaren Bildinformationen. Dieses Rohdatenformat ist die beste Wahl, um Filmmaterial dauerhaft zu bewahren und zu archivieren. Die Bildoptimierung und -bearbeitung kann später mit SilverFast HDR Studio 8 durchgeführt werden. Für maximalen Dynamikumfang kann SilverFast Multi-Exposure* aktiviert werden.

Bei Benutzung von zwei Epson-Filmhaltern finden bis zu 30 Dias auf dem Flachbett Platz. Eine vorhergehende Farbkalibrierung wird empfohlen.

Nach dem Vorschau-Scan, kann SilverFasts automatische Rahmenerkennung* genutzt werden, um alle Dias zu erkennen und zu rahmen, mit nur einem Mausklick.

Wenn alle Dias eingerahmt sind, wird im nächsten Schritt ein einzelnes Dia ausgewählt, um einige Einstellungen anzupassen und auf alle anderen Dias zu übertragen.



* nur verfügbar mit optionalem Upgrade auf Ai Studio 8/ Archive Suite 8

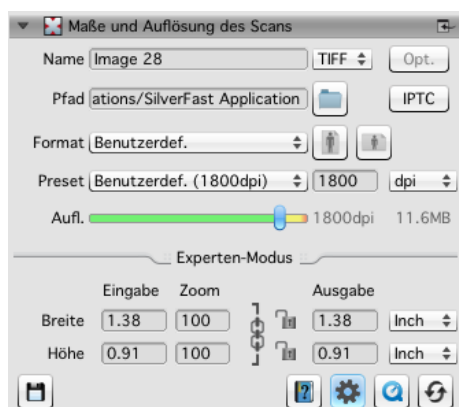


Durchlicht-Vorlagen mit dem Expression 1640XL archivieren

Um HDR-Rohdaten zu archivieren, wählen Sie « 48 Bit HDR » als Ausgabe-Farbformat. Wählen Sie « 16 Bit HDR », wenn Sie Schwarz-Weiss-Film einscannen möchten. Die Werkzeuge zur Bild-Optimierung, wie die Selektive Farbkorrektur oder die Unschärfe-Maskierung, werden nun ausgegraut dargestellt und können nicht aktiviert werden. Die Bild-Optimierung wird später mit SilverFast HDR Studio 8 erledigt.



Stellen Sie sicher, dass die Fokus-Kontrolle auf « AF aus » gesetzt ist, um den Scan-Vorgang zu beschleunigen. Mit Auswahl des 35mm-Filmhalters wurde der Fokus bereits korrekt eingestellt.

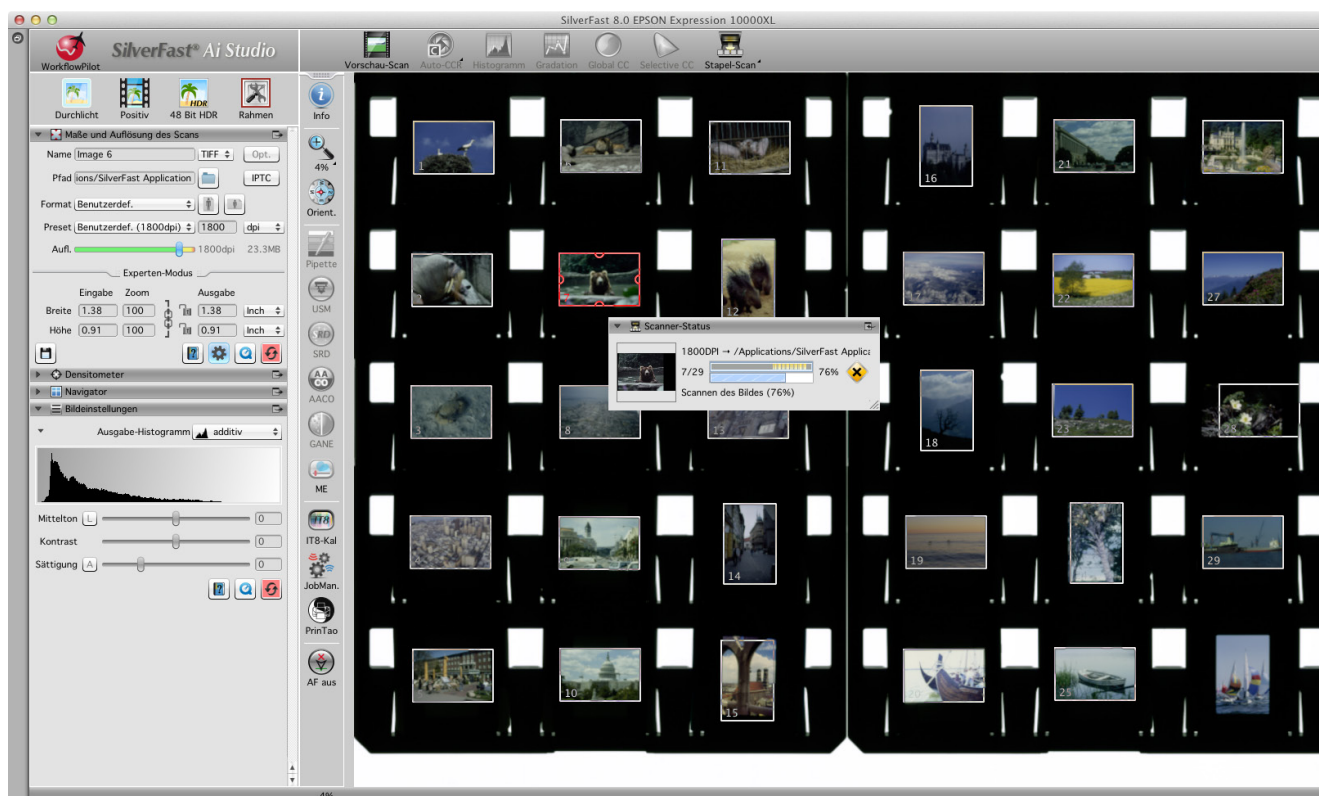
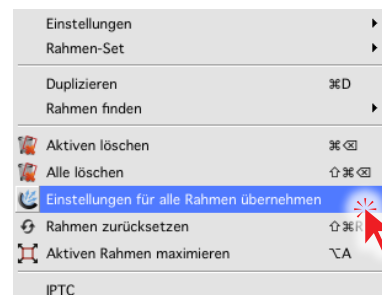
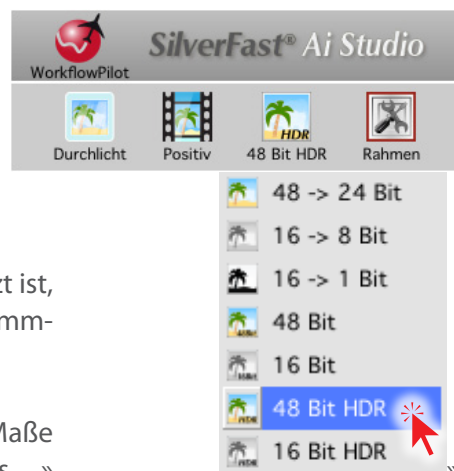


Passen Sie im Dialog « Maße und Auflösung des Scans » grundlegende Einstellungen wie Dateiname, Auflösung und Dateiformat an.

Öffnen Sie das Menü « Rahmen » und klicken Sie auf « Einstellungen für alle Rahmen übernehmen ».

Starten Sie den Stapel-Scan und SilverFast erstellt eine 48Bit HDR-Datei für jedes Dia auf dem Flachbett.

Dies ist der einfachste Weg, eine Dia-Sammlung gegen Verlust oder Zerstörung zu sichern. Die Bild-Optimierung kann später stattfinden.



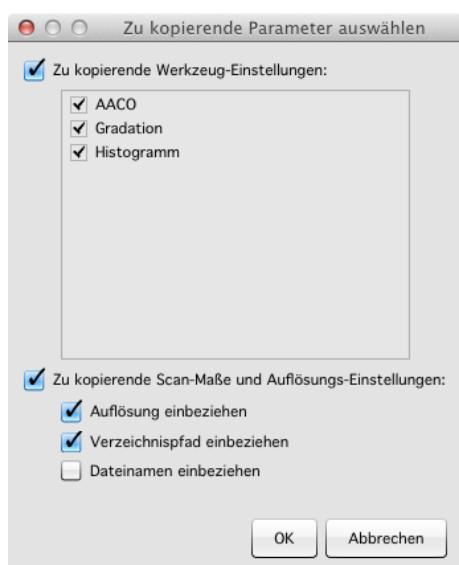
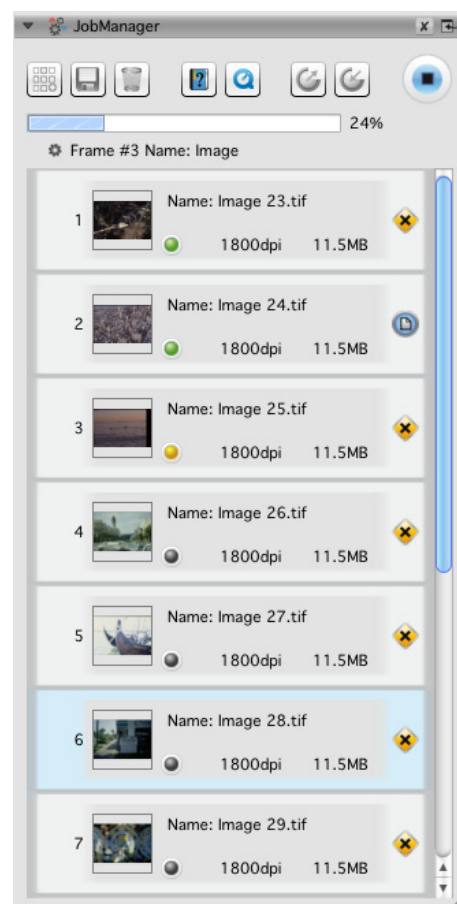
Durchlicht-Vorlagen mit dem Expression 1640XL archivieren

Workflow zum Stapel-Scannen und Optimieren von 35mm-Dias



Der SilverFast JobManager® ist das perfekte Werkzeug, um Bilder direkt während des Scan-Prozesses zu optimieren. Eine vorhergehende Scanner-Kalibrierung ist auch hier anzuraten. Ein Vorschau-Scan zeigt einen Überblick und die automatische Rahmenerkennung findet und rahmt alle Dias auf dem Flachbett.

Jeder Scan-Rahmen, auch als Job bezeichnet, kann eigene Auflösungs- und Bild-Optimierungs-Einstellungen erhalten. Der JobManager zeigt eine Liste aller Jobs inklusive Thumbnails, Dateinamen und anderen grundlegenden Informationen an. Einzelne Jobs wie auch komplette Job-Listen können gespeichert und geladen werden.



Die Möglichkeit Rahmen-Einstellungen von einem Rahmen auf andere übernehmen zu können, macht das Arbeiten mit dem JobManager so komfortabel und effizient. Wenn Bilder sich im Farbton ähneln, können bspw. die gleichen Modifikationen an Histogramm und Gradationskurve notwendig sein. So kann viel Zeit gespart werden, wenn Einstellungen einmal vorgenommen und auf viele Bilder angewendet werden. Der Anwender kann hierbei auch bestimmen, welche Bild-Optimierungen im einzelnen kopiert werden sollen – alle oder nur einige der aktiven SilverFast-Werkzeuge.

